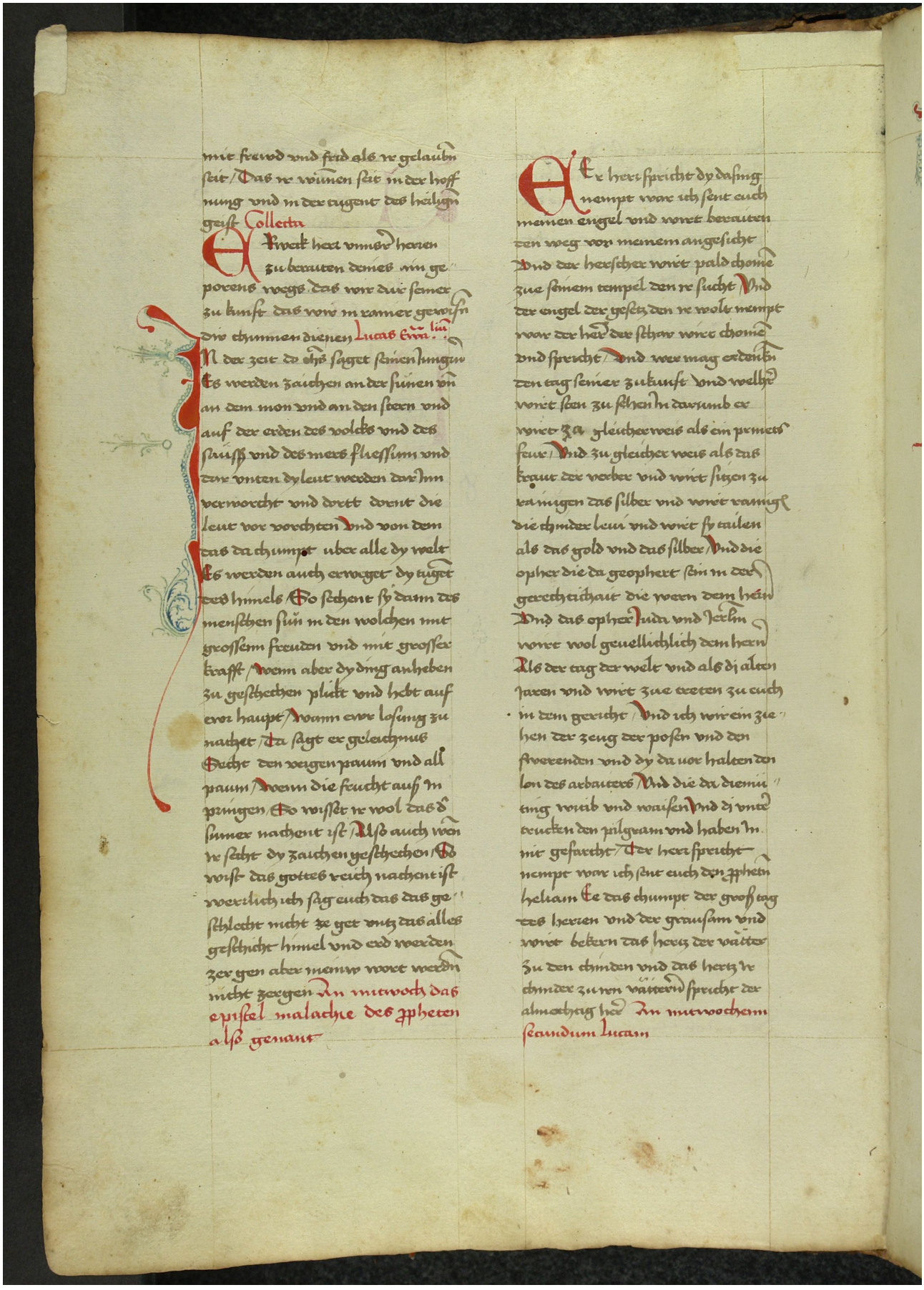
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



mit freud vnd fred als we gelaubn
seit / Das we vrumen seit in der hoff
nung vnd in der tugent des hailign
geist Collecta

Erwek her vnser herren
zu bereiten denes ain ge
porens wegs das wir dir semer
zu kunft das wir in ramer gewirn
dir chunnen dienen Lucas Cum. lin.

In der zeit do chs saget seinen jungern
Es werden zaichen an der sunen vn
an dem mon vnd an den steren vnd
auf der erden des volcks vnd des
struss vnd des mers fluessim vnd
dir vnten dy leut werden darin
verworcht vnd dorft dorint die
leut vor vorchten vnd von den
das da chumpt vber alle dy welt
Es werden auch erwegen dy tugent
des himels / Do sechent sy dann des
menschen sun in den wolchen mit
grossem freuden vnd mit grosser
krafft / Wenn aber dy ding anheben
zu geschechen plikt vnd hebt auf
ewr haupt / Wann ewr losung zu
nachet / Da sagt er gelaichnus
Dsehet den veigenpaum vnd all
paum / Wenn die feucht auf in
pringen / Do wisset we wol das d
sumer nachent ist / Also auch wen
we sehet dy zaichen geschechen / So
wisst das gottes reich nachent ist
Warlich ich sag euch das das ge
schlechte nicht ze get vntz das alles
geschicht himel vnd erd werden
zer gen aber meine wort werdn
nicht zergen An mitwoch das
epistel malachie des zpheten
also genant

Ere herr spricht dy da sing
nempt wore ich sent euch
meinen engel vnd woret bereiten
den weg vor meinem angesichte
Vnd der herscher wirt pald chome
zue semem tempel den we sucht Vnd
der engel der gesetz den we wolt nempt
wore der her der sthen wirt chome
vnd spricht / Vnd wer mag erdenkn
den tag semer zukunft vnd welhr
woret sten zu sthen in darumb er
wirt za gleicher weis als ein prmets
feur / Vnd zu gleicher weis als das
krawt der werber vnd wirt sitzen zu
rainigen das silber vnd woret rainigt
die chinder leui vnd woret sy reinen
als das gold vnd das silber / Vnd die
opfer die da geopfert sein in der
gerechtichait die weren dem hrn
Vnd das opfer Iuda vnd Jerlm
woret wol geuellichlich dem hern
Als der tag der welt vnd als di alten
jaren vnd wirt zue eeren zu euch
in dem gericht / Vnd ich wir ein ze
hen der zeug der posen vnd den
sweerenden vnd dy da vor halten den
lon des arbaiters / Vnd die da diemu
ting weib vnd waisen Vnd di vnt
reichen den pilgram vnd haben in
mit gefurcht / Der herr spricht
nempt wore ich sent euch den zpheten
heliam Ee das chumpt der gross tag
ees herren vnd der greusam vnd
woret bekern das hertz der vatter
zu den chinden vnd das hertz re
chinder zu irn vattern spricht der
almechtig her An mitwochem
secundum lucam